

## PrintoLUX®-Kundeninterview

### Lottermann & Söhne, Ilvesheim, Deutschland

Interviewpartner: Till Lottermann, Uhrmachermeister

LOTTERMANN & SÖHNE



Die in Mannheim-Seckenheim ansässige Uhrenmanufaktur Lottermann & Söhne mit den Uhrmachermeistern Till Lottermann, Franz Wolff und Allyn Eidsness ist seit Jahren über die Grenzen Deutschlands hinaus für ihren Uhrenbau und die Restaurierung historischer Uhren bekannt. Durch ihre innovativen Ideen hat sich das Team innerhalb weniger Jahre einen hervorragenden Ruf in der Uhrenszenen erarbeitet ([www.lottermannundsoehne.de](http://www.lottermannundsoehne.de)).

*Wie haben Sie PrintoLUX® kennengelernt?*

Das war ein eher zufälliger privater Kontakt, bei dem ein Kunde und guter Bekannter mich auf PrintoLUX® aufmerksam machte. Nachdem er mir dieses Drucksystem vorgestellt hatte, kam mir gleich der Gedanke, dieses Verfahren auch beim Bedrucken der Zifferblätter von Uhren zu testen.

*Von welchen Uhren?*

Wir zählen zu den wenigen verbliebenen Manufakturen, die vor allem hochwertige Armbanduhren herstellen. Wir haben uns in diesem Metier einen sehr guten Ruf erarbeitet und haben dabei natürlich auch ein Auge auf sinnvolle Innovationen. Dabei geht es neben besonders anspruchsvollen Uhrwerken natürlich auch um die Gestaltung der Zifferblätter und der Totalisatoren, den kleineren Darstellungen auf Chronometern.

*Was lässt sich denn auf Zifferblättern alles aufdrucken?*

Basis ist natürlich die Minuterie. Sie wird wegen der Hochstellung der Farben im Tampondruck hergestellt. Aber das Zifferblatt einer Herren- oder Damenuhr lässt sich sehr individuell nach den exklusiven Wünschen ihrer Träger bedrucken. Damit meine ich nicht die in Großserien hergestellten Firmenlogos, die weniger wertvolle Uhren schmücken. Vielmehr geht es uns bei einer Individualisierung um ganz persönliche Bezüge zum Träger der Uhr. Das können alte Stadtbild-Lithografien zum Geburtsort ebenso sein wie der Porträt-Scherenschnitt des eigenen Kindes oder die Fotografie eines besonderen Bauwerks/Wahrzeichens. Da sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Und wenn man Lust hat, kann man sich das Motiv nach ein paar Jahren austauschen lassen. Dass dabei hohe Qualität in Motiv und Darstellung selbstverständlich sind, entspricht dem Charakter unserer hochwertigen Uhren.

*Und wie setzen Sie dabei das PrintoLUX®-Verfahren ein?*

Wir stehen diesbezüglich an einem sehr vielversprechenden Anfang. Der Roh-Druck der Zifferblätter mit der Minuterie erfolgt im Tampondruck, was für sich genommen schon einen ziemlichen Aufwand bedeutet. Vor ein paar Jahren haben wir dann Versuche unternommen, eine individuelle Bedruckung der Zifferblätter mit der Thermosublimation vorzunehmen. Die damit erzielbare Darstellungsqualität hat uns aber nicht überzeugt. Wir haben dieses Thema dann zurückgestellt und erleben jetzt mit dem Druckverfahren von PrintoLUX® überraschend gute Ergebnisse.

### Die da wären?

Das Druckverfahren ist einfach zu handhaben, günstig in der Investition und bringt klasse Qualitäten. Schauen Sie sich die Uhr meines Bruders an. Wir haben mit PrintoLUX® das Foto einer alten Lithografie gedruckt, auf der eine historische Ansicht der Seckenheimer Hauptstraße zu sehen ist. Jetzt schmückt diese Ansicht das Ziffernblatt einer Uhr. Beste Darstellungsqualität. Nach diesem gelungenen Versuch haben wir 10 weitere Aufträge zur Ziffernblattbedruckung mit PrintoLUX® durchgeführt. Auch dabei konnten wir beste Darstellungsqualitäten erzielen, was unsere Kunden auch jeweils vermerkten.

### Sehen Sie für PrintoLUX® eine Zukunft im Uhrmacherhandwerk?

Durchaus. Gerade heute hat mich ein Zifferblatthersteller wegen des Bedruckens der Totalisatoren von 50 Uhren angefragt. Man darf dabei auch nicht außer Acht lassen, dass sich mit PrintoLUX® außer der hohen Darstellungsqualität auch ein deutlicher Preisvorteil für die Herstellung verbindet. Für Einzelstücke rechnen wir mit ca. 300 € für das Bedrucken eines Ziffernblatts im Tampondruck. Mit PrintoLUX® kostet uns das nicht mehr als ca. 90 €.

